

Biotopname Ruderalisierter Sandmagerrasen auf Ackerbrache bei Lüschow				TK10 0506 - 114 Anschluß in TK -		Biotop-Nr. 4026	
Standort /Geologie Sandergebiet mit kiesigem Sand				Film-Nr. 186 - 0373 Bild-Nr. 2288			
Naturraum Krakower Seen- und Sandergebiet		Luftbild-Nr. 186 - 0373 Bild-Nr. 2288		Größe in ha 0 - 2288 Länge in m - 2288 min. Breite in m - 2288 max. Breite in m - 2288			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Goldberg, Stadt					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11276							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP FND NP 1 FIB NSG LSG 1 BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat					
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code		T M D					
%		1 0 0					
Vegetationseinheiten Grasnelken-Schafschwingelrasen mit Störungszeigern							
Habitats + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Der ruderalisierte Magerrasen findet sich auf einer Ackerbrache auf sandigem Boden. Die Brache währt seit etwa 8 - 10 Jahren und wird regelmäßig im Herbst gemäht, wobei das Mahdgut kleingehäckselt auf der Fläche bleibt (Auskunft einer Anliegerin). Es wechseln sich magere kurzrasige artenreiche Bereiche mit artenärmeren von Glatthafer dominierten Bereichen kleinräumig ab. Gehölzaufwuchs ist nicht vorhanden. Als bemerkenswerte Arten sind Grasnelke, Schafschwingel, Strohlume und Acker-Filzkraut zu erwähnen.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
keine Gefährdung							
Empfehlung							
Z M U Z M B							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	5	0	6	-	1	1	4	-	4	0	2	6			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ k ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N			
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ k ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ g Sand				☐ k ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ g Ackerbrache				☐ ☐ Stillgewässer							
☐ ☐ g aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ Grünland, intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												☐ ☐ Bahnanlage							
k g												☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ g Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Bodenentnahme							
								☐ ☐ Graben				☐ ☐							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Achillea millefolium				<u>Armeria maritima elongata</u>				Arrhenatherum elatius				Artemisia campestris							
Festuca ovina agg.				Leontodon autumnalis				Rumex acetosa				Trifolium arvense							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Agrostis capillaris				Apera spica-venti				Artemisia vulgaris				Bromus hordeaceus							
Corynephorus canescens				Dactylis glomerata				Erodium cicutarium				<u>Filago arvensis</u>							
Helichrysum arenarium				Hieracium pilosella				Hypericum perforatum				Hypochoeris radicata							
Jasione montana				Linaria vulgaris				Myosotis ramosissima				Ornithopus perpusillus							
Vicia angustifolia				Vicia hirsuta				Viola arvensis											
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 17.10.2000							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Walter												Foto: 1		Folgeseiten: 0					